

daran, daß Mutter Anne befohlen hatte: „Du sollst gegen alle Menschen freundlich sein.“

Du sollst Deinen Körper behüten.

Hänschen saß einstmals vor der Thür, es hatte geregnet und viele große Pfützen waren auf der Straße zu sehen. „Ei, so eine Pfütze ist gar schön“, dachte Hänschen, „wenn man so recht mit den Füßen darin herumpatfschen kann, da spritzt das Wasser immer hoch auf und das macht Spaß.“ Hänschen war kein verzärteltes Kind, Mutter Anne hatte ihn gewöhnt barfuß, ohne Schuhe und Strümpfe, herumzulaufen; aber jetzt hatte Hänschen Schnupfen und Husten und da zog ihm Mutter Anne gleich, wenn er aus dem Bette aufstand, Schuhe und Strümpfe an, sie sagte: „Wenn man hustet oder Schnupfen hat, soll man sich nicht erkälten.“ Als Hänschen vor der Thür saß und die großen Pfützen sah, da vergaß er ganz, warum Mutter Anne ihn nicht barfuß hinausgeschickt hatte, und als noch dazu andere Kinder